

**Stellenausstattung Direktorium;
Zusätzlicher Personalbedarf in verschiedenen Bereichen des Direktoriums**

**Mehr Transparenz in der Kommunalpolitik:
Ausschussprotokolle im Internet veröffentlichen**
Antrag Nr. 08-14/A 03890 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 07.12.2012

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04162

3 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.09.2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.09.2016 hat die Behandlung und Beschlussfassung in die heutige Sitzung der Vollversammlung verlagert.

Aufgrund der Ergänzung vom 06.09.2016 ändert sich die Antragsziffer 1.10 im Antrag des Referenten. Die Änderungen sind fett markiert. Darüber hinaus ändern sich die Angaben in den Tabellen unter Ziffer 10.2. und 16 im Vortrag (S. 46 und 54 der BV) entsprechend.

Durch die Einbringung des Beschlusses im September handelt es sich um einen Empfehlungsbeschluss, entsprechend wurde die Formulierung zur Finanzierung im Referentenantrag angepasst.

Zudem wurden Änderungsanträge gestellt (Anlagen 2 und 3).

II. Antrag

1. Finanzierung:

Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Finanzierungs-Vollversammlung im Oktober empfiehlt die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Finanzierungs-Vollversammlung im Oktober empfiehlt die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die Entfristung bzw. die Verlängerung der Befristung der im Vortrag genannten befristeten Stel-

len sowie die Einrichtung der im Folgenden genannten Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Einzelnen sind die Stellenbedarfe den Kostentabellen und der Übersicht unter Nr. 16 (S. 54) zu entnehmen. Die anfallenden Kosten gliedern sich wie folgt:

1.1 STRAC, Umsetzung GPTW-Maßnahmen im IT-Bereich

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 24.428 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 513014009 erhöht sich um 159.478 €, davon sind 135.050 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.2 Protokollabteilung

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 96.718 € (40% des JMB).

Das Budget für den Bereich Gemeindeorgane erhöht sich auf dem Kostenstellenknoten 106* (kein Produkt!) um 453.388 €, davon sind 356.670 € zahlungswirksam.

1.3 Presse- und Informationsamt; Stadtinformation

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 38.864 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 511220009 erhöht sich um 175.264 €, davon sind 136.400 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.4 Statistisches Amt

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 81.614 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 511604009 erhöht sich um 370.590 €, davon sind 288.976 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.5 Abteilung Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 511102009 erhöht sich um 125.680 €, davon sind 97.580 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.6 Abteilung für Probleme in der Altenpflege

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 5125000 erhöht sich um 107.142 €, davon sind 83.530 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.7 Bezirksausschussgeschäftsstellen

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 77.418 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 512100109 erhöht sich um 380.128 €, davon sind 302.710 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.8 Verwaltungsabteilung, Stenographischer Sitzungsdienst

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.334 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 512100009 erhöht sich um 131.106 €, davon sind 102.772 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.9 Verwaltungsabteilung, Bürgerberatung

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 5121002 erhöht sich um 107.142 €, davon sind 83.530 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.10 Vergabestelle 1

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa **88.076 €** (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 5127000 erhöht sich um **412.686 €**, davon sind **324.610 €** zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.11 Rechtsabteilung

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 20.537 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget für das Produkt 511300009 erhöht sich um 94.560 €, davon sind 74.023 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

1.12 Geschäftsleitung, dIKA

Das Budget des Overhead des Direktoriums (kein Produkt!) erhöht sich auf der Kostenstelle 11010091 um 88.720 €, davon sind 88.720 € zahlungswirksam.

1.13 Geschäftsleitung, Sachgebiet 1

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 37.536 € (40% des JMB).

Das Budget des Overhead des Direktoriums (kein Produkt!) erhöht sich auf der Kostenstelle 11010000 um 198.126 €, davon sind 160.590 € zahlungswirksam.

2. Zusätzlicher Arbeitsplatzbedarf

Das Direktorium wird beauftragt, die aus seiner Sicht unter Ziffer 16.1 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

3. Der Antrag Nr. 08-14/A 03890 der Stadtratsfraktion Die GRÜNEN/RL vom 07.12.2012 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die nächste Finanzierungs-Vollversammlung des Stadtrats im Oktober endgültig beschlossen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.**

V. Wv. -Direktorium D-GL1

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Personal- und Organisationsreferat POR - P 3.2
An das Direktorium GL
An das Direktorium HA I
An das Direktorium HA II
An das Direktorium HA III
An das Direktorium D-R

z. K.

Am